

**SLKK**

*vernünftig versichert: die  
ehemalige Schweizerische  
Lehrerkrankenkasse*



Bericht Finanzlage  
SLKK VERSICHERUNGEN

2023

30. April 2024

**Realisation**

Tamara Wittmer | designplus.ch

**Herausgeber**

SLKK VERSICHERUNGEN  
Hofwiesenstrasse 370, 8050 Zürich  
info@slkk.ch | 044 368 70 30

[www.slkk.ch](http://www.slkk.ch)



# Inhaltsverzeichnis

- 5** **Glossar**
- 6** **Management Summary**
- 7** **A. Geschäftstätigkeit**
  - Strategie und Ziele
  - Organisation und rechtliche Struktur
  - Wesentliche Geschäftssegmente
  - Externe Revisionsstelle
  - Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse
- 8** **B. Unternehmenserfolg**
  - Versicherungstechnisches Ergebnis
  - Finanzielles Ergebnis
  - Kapitalanlageergebnis
  - Informationen über im EK erfasste Gewinne und Verluste
- 9** **C. Corporate Governance und Risikomanagement**
  - Governance-System der SLKK
  - Leitungsorgane
  - Information zum Risikomanagement und zum IKS
- 12** **D. Risikoprofil**
  - Angaben zum Risikoprofil
  - Weitere wesentliche Risiken
  - Risikoexponierung
  - Risikokonzentrationen
  - Instrumente zur Risikominderung
- 15** **E. Bewertung**
  - Aktivenwert nach Anlageklassen getrennt
  - Grundlagen und Methoden der Bewertung
  - Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen
  - Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung
  - Mindestbetrag
  - Übrige Verbindlichkeiten
  - Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung

## **16 F. Kapitalmanagement**

Kapitalplanung

Strategie

Ziele der Anlagepolitik

Eigenkapital

Struktur und Höhe

Qualität

Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

## **17 G. Solvabilität**

Solvanzmodell

Zielkapital

Komponenten

Komponenten Marktrisiko und Versicherungsrisiko

Risikotragendes Kapital

Komponenten

Solvabilität

Hinweis

## **20 Anlage Quantitative Vorlagen**

# Glossar

|            |                                |
|------------|--------------------------------|
| <b>BCM</b> | Business Continuity Management |
| <b>DCF</b> | Discounted Cash-Flow           |
| <b>EK</b>  | Eigenkapital                   |
| <b>EW</b>  | Eintrittswahrscheinlichkeit    |
| <b>FK</b>  | Fremdkapital                   |
| <b>IKS</b> | Internes Kontrollsystem        |
| <b>IR</b>  | Interne Revision               |
| <b>LZV</b> | Langzeitverpflichtungen        |
| <b>RM</b>  | Risikomanagement               |
| <b>RS</b>  | Rückstellungen                 |
| <b>Rz</b>  | Randziffer                     |
| <b>RTK</b> | Risikotragendes Kapital        |
| <b>SST</b> | Swiss Solvency Test            |

# Management Summary

*Der vorliegende Bericht der Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN (nachfolgend SLKK genannt) mit Sitz in Zürich über die Finanzlage 2023 richtet sich nach dem FINMA-Rundschreiben 2016/02 «Offenlegung – Versicherer (Public Disclosure)».*

Im Jahr 2023 erlebte die SLKK eine Phase intensiver Transformation, die bereits erste Erfolge der neuen Strategie sichtbar macht. Die Sicherung und die Expansion des Kundenstamms stehen im Zentrum der strategischen Ausrichtung. Zur Erreichung dieses Ziels setzt die SLKK auf interne Kundenberatung, die vom Hauptsitz aus umfassende Beratung anbieten.

Zusätzlich werden die Investitionen in Marketingmassnahmen verstärkt, um eine langfristige Attraktivität für die Versicherungsnehmenden sicherzustellen.

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt der aktuellen Strategie ist die Investition in moderne Digitalisierungslösungen. Dadurch werden die Prozesse schlanker, die SLKK profitiert von schnelleren Abläufen, Kostenreduzierungen und gewinnt an Flexibilität. Zum Jahresende wird der Umbau der digitalen Services eingeleitet, um Kundinnen und Kunden eine neue Versicherungs-App, ein modernes Kundenportal mit Scan-Funktion und weitere innovative Anwendungen bereitstellen zu können.

Die Organisationsstruktur der SLKK wurde im Berichtsjahr mit dem Ziel definiert, eine transparente und funktionale Trennung der Kompetenz- und Verantwortungsbereiche sicherzustellen.

# Bericht über die Finanzlage 2023

## A. Geschäftstätigkeit

### Strategie und Ziele

Die SLKK ist eine Krankenzusatzversicherung, die ihre Produkte nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und ausschliesslich im Schweizer Markt anbietet. Der Fokus bei den Produkten liegt auf den ambulanten Zusatzversicherungen sowie auf den stationären Spitalzusatzversicherungen. Dabei stehen die finanzielle Sicherheit und eine stabile Versichertenentwicklung im Vordergrund.

Die SLKK arbeitet an einer Neuausrichtung mit der Implementierung von Digitalisierungslösungen, die den Versicherten einen spürbaren Mehrwert bieten werden. Zusätzlich begibt sich die SLKK mit der neuen Partnerschaft mit der Calingo Insurance AG in das Geschäftsfeld der Veterinärmedizin.

### Organisation und rechtliche Struktur

Die SLKK ist als Genossenschaft organisiert. Als Versichertenvertretung ist eine Delegiertenversammlung eingesetzt. Diese beschliesst jeweils im Mai über die statutarischen Geschäfte. Aktuell verfügt die SLKK über vier Vorstandsmitglieder und 21 Delegierte, die die regionale Vertretung der Versicherungsnehmenden sicherstellen. Der Vorstand tagte nach Bedarf, aber mindestens viermal pro Jahr. Die SLKK führt derzeit eine Anlagekommission, welche in Delegation des Vorstandes die strategische Anlagetätigkeit unserer Hausbank überprüft, und einen Strategieausschuss, welcher jährlich tagt.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 wurde die Organisations angepasst und zeigt nun eine klare funktionale Struktur mit der entsprechenden Hierarchie in jeder Funktion und Abteilung. Das fördert eine klare Linie der Autorität und Verantwortlichkeit der leitenden Funktionen. Eine weitere Änderung erfolgte bei der Funktion im Bereich Risikomanagement und Compliance, welche durch Beförderung zum Mitglied der Geschäftsleitung mehr Kompetenzen erhalten hat.

### Wesentliche Geschäftssegmente

Im Zusatzversicherungsbereich deckt die SLKK die klassischen Bereiche ambulante und stationäre Behandlungen, Ferien- und Reiseversicherung, Zahnpflegeversicherung und die Krankentaggeldversicherung ab, organisatorisch unterteilt in Einzel- und Kollektivversicherte. Das Kollektivsegment wird weiterentwickelt, um ein moderates Wachstum gemäss den strategischen Zielen zu fördern.

Die Zusammenarbeit mit dem RVK in Luzern wurde im Berichtsjahr intensiviert und spielt als Partnerschaft vor allem im Leistungseinkauf und in der vertrauensärztlichen medizinischen Prüfung eine äusserst wichtige Rolle.

### Externe Revisionsstelle

Das Mandat für die externe Revision gehört nach Ansicht des Vorstands und der Geschäftsleitung in die Hände von erfahrenen Auditoren. Dies wird durch den Einsatz der Ernst & Young AG sichergestellt.

### Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr 2023 sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

## **B. Unternehmenserfolg**

### **Versicherungstechnisches Ergebnis**

Die Prämien erträge aus den Krankenzusatzversicherungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Eines unserer wichtigsten Produkte, die stationäre Krankenzusatzversicherung, konnte trotzdem eine solide Grundfinanzierung des Versicherungsgeschäftes erwirken.

Eine konsequente Kostenkontrolle hat dazu beigetragen, dass die Leistungen im stationären Bereich gesenkt werden konnten. Im ambulanten Bereich wurde die SLKK erneut mit einer Vielzahl von Schäden resp. Behandlungen in den Bereichen Komplementär, Labor, Zahnmedizin und Psychologie konfrontiert. Die Kostenentwicklung wird von uns regelmässig beobachtet, um entsprechende Massnahmen ableiten zu können.

### **Finanzielles Ergebnis**

#### **Kapitalanlageergebnis**

Im Berichtsjahr ist eine deutliche Erholung der Finanzmärkte eingetreten.

Die Kapitalanlagen erwirtschafteten im vergangenen Geschäftsjahr einen Nettoertrag von 538 TCHF.

Die Erträge aus Kapitalanlagen setzen sich aus Erträgen, Zuschreibungen sowie realisierten Gewinnen zusammen. Die Aufwendungen aus Kapitalanlagen setzen sich aus Verwaltungskosten, Abschreibungen, Wertberichtigungen sowie realisierten Verlusten zusammen.

Regelmässige Überprüfungen und Investitionen tragen zu einer stabilen Werthaltigkeit der Liegenschaften der SLKK bei. Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Die genauen Zahlen können dem Geschäftsbericht entnommen werden. Der Geschäftsbericht 2023 der SLKK ist als Bestandteil des Berichts der Finanzlage zu verstehen.

#### **Informationen über im EK erfasste Gewinne und Verluste**

Sämtliche Gewinne und Verluste werden jeweils vollumfänglich den Gewinnreserven zugewiesen.



## C. Corporate Governance und Risikomanagement

### Governance-System der SLKK

Das Governance-System der SLKK ist nach den Prinzipien des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» ausgerichtet, indem es klare Grundsätze, Regeln, Prozesse und Verfahren beschreibt, um die Führung, Kontrolle und Überwachung der Geschäftstätigkeit der SLKK sicherzustellen. Die Organisation der Corporate Governance hat Mechanismen zur Entscheidungsfindung geschaffen, um die strategische Ausrichtung, Risikomanagement und Compliance zu fördern.

### Leitungsorgane

#### Die Delegiertenversammlung

Das oberste Organ der SLKK ist die Delegiertenversammlung. Alle Mitglieder sind stimmberechtigt, treffen Wahlentscheidungen und wählen den Vorstand.

#### Der Vorstand

Der Vorstand ist für die Oberleitung, die Aufsicht und die Kontrolle der Genossenschaft und der Geschäftsleitung verantwortlich. Der Vorstand überwacht die strategische Ausrichtung der SLKK und ernennt die mit der Geschäftsführung betrauten Personen.

Der Präsident Dr. iur. Urs Korner ist aufgrund seiner Pensionierung per 31. Mai 2023 zurückgetreten. Zum Nachfolger wurde Felix L'Orange gewählt, der zusammen mit folgenden Mitgliedern den Vorstand per 31. Dezember 2023 bildet:

| Vorstandsmitglied | Funktion      |
|-------------------|---------------|
| Felix L'Orange    | Präsident     |
| Patrick Lerf      | Vizepräsident |
| Martina Giger     | Aktuarin      |
| Niels Allemann    | Mitglied      |

### Anlagekommission

Die Anlagekommissionssitzung ist verantwortlich für die Umsetzung des vom Vorstand genehmigten Anlagereglements. Sie überwacht periodisch dessen Einhaltung sowie die Anlageresultate. Der Anlagekommission der SLKK gehören zwei Vorstandsmitglieder und zwei Vertretende der Geschäftsleitung (Direktor, Leiterin Finanzen) an.

### Strategieausschuss

Er besteht aus dem Vorstandspräsidenten, drei Vorstandsmitgliedern und dem Direktor. In diesem Ausschuss werden strategische Themen besprochen, die neue Strategie festgelegt oder die bestehende überprüft und angepasst. Die Ergebnisse werden im beschlussfähigen Protokoll festgehalten und dem ganzen Vorstand zur Abnahme vorgelegt.

### Interne Revision

Die interne Revision ist ein unabhängiges Kontrollorgan zur objektiven Überwachung und Kontrolle der Geschäftstätigkeit der SLKK. Seit August 2023 ist die interne Revision der SLKK an die Acons Governance & Audit AG ausgelagert und untersteht zur Wahrung der Unabhängigkeit direkt dem Vorstand. Sie führt eine risikobasierte Prüfung aller Risiken und Kontrollen durch und teilt die Ergebnisse in einem standardisierten Bericht direkt dem Vorstand mit.

### Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist das oberste geschäftsführende Organ. Sie ist für die tägliche Führung und operative Entscheidungen verantwortlich, hält sich jedoch an die Vorgaben der Delegiertenversammlung und die des Vorstands.

Im Berichtszeitraum wurde eine Änderung in der Geschäftsleitung vorgenommen. Die Risikomanagement- und die Compliance-Funktion wurden zusammengelegt und neu organisiert. Als Mitglied der Geschäftsleitung hat diese nun mehr Kompetenzen erhalten.

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sind der Direktor (Vorsitz) und die Leiterin Finanzen.

### **Verantwortliche Aktuarin**

Die SLKK hat die Funktion der verantwortlichen Aktuarin an Dr. Marina Sikora, SIKORA Aktuarielle Dienstleistung, ausgelagert. Ihre Aufgaben sind in der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen geregelt. Sie ist für die Berechnung der Solvabilitätsspanne zuständig, sie berechnet mögliche Einflüsse der versicherungstechnischen Entwicklung und erstellt jährlich einen Aktuarsbericht.

### **Risikomanagement**

Die SLKK verfügt über ein gut etabliertes und angemessenes Risikomanagement. Es umfasst ein integriertes Risikomanagementsystem inklusive effizienter Kontrollaktivitäten, die alle mit dem Krankenzusatzversicherungsgeschäft verbundenen wesentlichen Risiken berücksichtigen. Das Risikomanagementsystem zur Identifikation, Bewertung, Überwachung und Steuerung der Risiken ist gemäss Art. 22 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) sowie Art. 22 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) gestaltet.

### **Compliance**

Die Compliance-Funktion der SLKK berät die Geschäftsleitung und den Vorstand in Bezug auf die Einhaltung der für den Geschäftsbetrieb geltenden Gesetze und Vorschriften. Sie ist für die Identifizierung und Beurteilung des Compliance-Risikos zuständig und berichtet direkt und unabhängig zuhänden des Vorstandes in halbjährlichen Compliance-Berichten.

### **Information zum Risikomanagement und zum IKS**

#### **Angewandtes System/Konzept**

Das Risikomanagement der SLKK wurde weiterentwickelt und ist zusammen mit dem IKS als integriertes System zu verstehen. Es richtet sich nach der vom strategischen Gremium freigegebenen Risikostrategie und umfasst ein allgemeines Risikoinventar sowie Schlüsselrisiken, die Schlüsselkontrollen nach sich ziehen und für das Unternehmen als wesentlich erachtet werden. Der Risikomanagementprozess umfasst die Erarbeitung einer Risikostrategie, die Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung, die Anwendung entsprechender Methoden der Risikosteuerung und -überwachung sowie die Risikokommunikation und -berichterstattung.

Sowohl die strategischen als auch die operativen Risiken sind nach Risikokategorien gegliedert und können wie folgt subsummiert werden:

| Risikokategorie                           | Beschreibung   | Zieldefinition   |
|---|--|--|
| Strategische Risiken                      | Eine spürbare Zielabweichung aufgrund von mangelhafter Umsetzung der Strategie oder falschem Strategiefokus.   | Strategische Ziele sind erreicht.  |
| Versicherungstechnische Risiken           | Eine spürbare Zielabweichung aufgrund von zu hoch oder zu tief angesetzten Prämien oder fehlerhafter Leistungsabwicklung oder ungenügendem Underwriting. | Prämienhöhe und -einnahmen sind angemessen.                              |
| Finanzielle Risiken                       | Eine spürbare Zielabweichung aufgrund von ungünstigen Marktentwicklungen inkl. Liquiditätsrisiko.  | Einhaltung der Bandbreiten, Sicherstellung der Liquidität.               |
| Compliance-Risiken                        | Eine spürbare Zielabweichung aufgrund von Nichteinhaltung der rechtlichen und regulatorischen Bestimmungen oder deren Verschärfungen.                    | Sicherstellung der Einhaltung externer und interner Anforderungen.       |
| Operationelle Risiken aus den Abteilungen | Spürbare Auswirkungen aufgrund von Versagen von Prozessen und Systemen oder fehlerhaftem Verhalten von Mitarbeitenden. Hohe Reputationsrisiken.          | Sicherstellung der Überwachung und Kontrolle der operationellen Risiken. |

### Die Risikostrategie

Dem Risikomanagementprozess vorgelagert ist die Erarbeitung einer Risikostrategie, welche die grundsätzliche risikopolitische und strategische Ausrichtung der SLKK enthält.

Die SLKK legt in ihrer unternehmensstrategischen Dokumentation fest, wie sie mit ihren Risiken umgeht. Die Risikostrategie beschränkt sich auf die Frage, wie hoch die eingegangenen Risiken maximal sein dürfen, und die Wahl der Risikobewältigungsoptionen. Sie umfasst auch die Verpflichtung der obersten Leitung und ihr Bekenntnis zu dem Risikomanagement («Tone from the top»), die organisationsweit umgesetzt ist.

### Der Risikomanagementprozess

Die SLKK versteht den Risikomanagementprozess als dynamisch und systematisch. Das Risikomanagement erfolgt unter Beachtung gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und innerbetrieblicher Vorgaben.

Die Führungskräfte, als Risikoeigner der einzelnen Abteilungen, besprechen im direkten Austausch mit der Risikomanagementfunktion ihre Risikominderungsmaßnahmen, um ein integriertes und unternehmensübergreifendes Risikomanagement sicherzustellen. Eine direkte und regelmässige Berichterstattung an den Vorstand gewährleistet, dass der Vorstand über die aktuelle Risikosituation informiert ist.

### **Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der letzten Berichtsperiode**

Die Risikomanagement- und die Compliance-Funktion wurden im Juni 2023 zusammengelegt und neu organisiert. Als Mitglied der Geschäftsleitung hat das Risikomanagement nun mehr Kompetenzen erhalten.

### **Das Interne Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS umfasst alle unternehmensinternen Kontrollen und Aktivitäten, die der operativen Risikoüberwachung dienen. Es bildet einen zentralen Bestandteil des Risikomanagements. Mit dem IKS werden der ordnungsgemässe Betrieb, die Transparenz und die passende Kontrolle der dazugehörigen Risiken und Prozesse sichergestellt. Das IKS folgt dem Drei-Verteidigungslinien-Modell, bei dem die Managementkontrollen von der ersten Ebene überprüft werden. Die Risikomanagementfunktion und die Compliance-Funktion sichern in der zweiten Ebene die Qualitätskontrolle, während die interne Revision das IKS regelmässig prüft und die identifizierten Risiken hinterfragt.

## **D. Risikoprofil**

### **Angaben zum Risikoprofil**

#### **Versicherungstechnische Risiken**

Das versicherungstechnische Risiko ist die Ungewissheit in Bezug auf das Auftreten, die Menge oder den Zeitraum von Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft. Zu den wesentlichen Risiken zählen das Unterreservierungsrisiko sowie das Neuschadenrisiko.

Der Kapitalbedarf zur Deckung des versicherungstechnischen Risikos im SST 2024 vermindert sich gegenüber dem Vorjahr von 8.3 Mio. CHF auf 7.5 Mio. CHF.

Weitere quantitative Angaben dazu können unter Punkt G Solvabilität entnommen werden.

#### **Finanzmarktrisiko**

Das Finanzmarktrisiko ist mit den Positionen in der Bilanz verbunden, deren Wert oder Cashflow von den Finanzmärkten abhängt. Die SLKK stuft das Risiko aufgrund eines stark regulierenden Anlagereglements und regelmässiger Portfolioüberprüfungen als gering ein. Besondere Aufmerksamkeit wird den Marktrisiken geschenkt. Die SLKK hat die Credit Suisse mit der Vermögensverwaltung beauftragt. Zusätzlich wird die Anlagestrategie in regelmässigen Abständen hinsichtlich der aktuellen Risikobereitschaft überarbeitet.

#### **Gegenparteirisiko in Anlage- und Umlaufvermögen**

Das Gegenparteirisiko beschreibt hauptsächlich die FINMA-Vorgabe einer prozentualen Begrenzung für Anlagen bei Banken ohne Staatsgarantien.

#### **Kreditrisiko im Anlage- und Umlaufvermögen**

Die Struktur des Kreditrisikos hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert und ist im Vergleich zu den übrigen Risiken vernachlässigbar.

### **Compliance-Risiken**

Compliance-Risiken entstehen aus Verstössen gegen Gesetze, aufsichtsrechtliche Vorschriften, branchenspezifische Regelungen, interne Richtlinien oder Best Practices.

Im Berichtsjahr wurden folgende Compliance-Risiken analysiert und bewertet:

- Reputationsschäden infolge Fehlverhalten
- Korruptions- und Bestechungsrisiko
- Betrugsrisiko
- Interessenkonflikte
- Corporate Governance und Code of Conduct

Die Analyse umfasst die Bewertung des Risikos in Bezug auf Verstösse gegen Direktionsanweisungen, strategische Fehlentscheidungen, mangelndes Wissen, rechtliche und regulatorische Sanktionen, Schäden durch Geschäftspartner und den Ausfall des IT-Supports. Durch den systematischen Einsatz entsprechender interner Kontrollen konnte die Gesamtauswirkung des Compliance-Risikos auf «mittel/spürbar» reduziert werden.

### **Missachtung des Daten- und Persönlichkeits-schutzes**

Die Missachtung des Datenschutzes und der Persönlichkeitsrechte durch Mitarbeitenden aufgrund von Unwissenheit kann strafrechtliche sowie aufsichtsrechtliche Konsequenzen haben und zu einem Reputationsschaden führen. Deshalb erhalten die Mitarbeitenden jährlich eine Datenschutzbildung.

### **Operationelles Risiko**

Das operationelle Risiko bezeichnet die Gefahr von Verlusten, die durch unzureichende interne Verfahren, menschliches Versagen, Systemfehlfunktionen oder externe Ereignisse entstehen können. Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifizierung, Analyse, Bewertung und Steuerung von operationellen Risiken, die qualitativ bewertet werden.

Alle identifizierten Risiken werden mindestens einmal jährlich vom Risikoeigner bewertet. Operationelle Risiken werden spezifisch auf Abteilungsebene formuliert und den entsprechenden Risikoverantwortlichen zugeordnet.

Im Vergleich zur vorherigen Berichtsperiode wurden einige Massnahmen zur Anpassung der Bewertung und Steuerung des operationellen Risikos vorgenommen. In der aktuellen Risikokontrollmatrix ist kein operatives Risiko erkennbar, das die Existenz der Versicherung bedrohen würde. Dennoch stuft die Risikomanagementfunktion operationelle Risiken in den Kategorien Outsourcing, Betriebsausfall, IT-Dienstleistungen und Regulatorien als «wesentlich» ein, die im Geschäftsjahr 2024 intensiver überwacht werden.

### **IT-Risiken**

Die IT-Risiken beinhalten sowohl das Cyberrisiko als auch alle internen IT-technischen Risiken. Sie wurden als wesentlich eingeschätzt und sind aufgrund der grösseren Bedeutung, die den externen Cyberrisiken mit einer möglichen schwerwiegenden technischen Störung oder einer Datenschädigung zugesagt wird, weiterhin als spürbar zu gewichten. Dabei wird das nachgelagerte Reputationsrisiko als hoch eingestuft.



## **Weitere wesentliche Risiken**

### **Strategisches Risiko**

Die Bewertung der strategischen Risiken basiert hauptsächlich auf der Unternehmensstrategie, ihren Zielen und Erwartungen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigte das strategische Risikoprofil für das Jahr 2023 geringfügige Änderungen. Das regulatorische Umfeld und die Risiken des Outsourcings wurden mit einem erhöhten Trend bewertet. Das Risiko im Zusammenhang mit «Globalisierung und Innovationen» wurde um das Risiko von «Künstlicher Intelligenz» (KI) erweitert, um die Herausforderungen im Bereich Digitalisierung angemessen zu berücksichtigen. Die Risiken im Zusammenhang mit Projekten wurden auf operativer Ebene übertragen.

### **Reputationsrisiko**

Diese werden im Rahmen der Bewertung des entsprechenden operationellen Risikos berücksichtigt.

### **Immobilienrisiko**

Für die Bewertung der Immobilien wird die DCF-Methode verwendet. Die Marktvolatilität wird kontinuierlich überwacht, und die Immobilienschätzungen erfolgen im zweijährigen Rhythmus.

## **Risikoexponierung**

### **Wesentliche Risiken**

Die wesentlichen Risiken wurden bereits unter Punkt D Risikoprofil erläutert.

## **Massnahmen zur Risikobeurteilung**

Das jeweilige Risiko setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Einerseits der Wahrscheinlichkeit, ausgehend von der Jahreseintrittswahrscheinlichkeit auf einer Skala von «unwahrscheinlich» bis «sehr wahrscheinlich». Die zweite Komponente ist die Höhe und Bedeutung des Schadens für die SLKK, der als Folge des Ereignisses auftreten würde. Die Schätzung des Schadenpotenzials erfolgt mittels Expert Judgement und mittels Szenarioanalyse. Die Limiten orientieren sich an der Risikomatrix. Ausserdem berücksichtigt die SLKK zusätzlich die eigene Einflussmöglichkeit (gering/mittel/hoch), um das Risiko genauer bewerten. Das Risikobewusstsein aller Mitarbeitenden wird durch permanente, offene Kommunikation und laufend Schulungsmassnahmen im gesamten Unternehmen gesteigert und gepflegt.

## **Risikokonzentrationen**

### **Wesentliche Risikokonzentrationen**

Die Konzentrationen (operationell) ergeben sich in den Bereichen der IT (zB. Ausfall der IT-Infrastruktur, des IT-Dienstleisters, des ERP-Systems oder Gefahr durch Cyberrisiken), aus dem Faktor Mensch (zB. menschlicher Fehler, Betrugsrisiko) oder aus den Störungen von internen Abläufen.

### **Instrumente zur Risikominderung**

Die Instrumente der Risikominderung ergeben sich aus der Risikosteuerung. Risikominderungsmassnahmen umfassen Instrumente zur Reduzierung oder Beschränkung der Eintrittswahrscheinlichkeit. Weitere Instrumente zur Risikominderung sind der Einsatz von IT-gestützten Tools, eine Einführung gezielter Kontrollen und die Schulung und Kommunikation von Mitarbeitenden zum Thema Risikomanagement.

## **E. Bewertung**

### **Aktivenwert nach Anlageklassen getrennt**

#### **Grundlagen und Methoden der Bewertung**

Die Grundlagen und Methoden der Bewertung der Aktiva können dem Geschäftsbericht der SLKK nach OR unter dem Punkt 1.3 entnommen werden.

Die Immobilien werden in der statutarischen Bilanz zum Anschaffungswert abzüglich einer linearen Abschreibung geführt. Die Differenz zur marktnahen Bilanz ist darauf zurückzuführen, dass die Position in der marktnahen Bilanz nach der DCF-Methode bewertet wird.

Die festverzinslichen Wertpapiere werden in der statutarischen Bilanz mit dem theoretischen Buchwert bewertet. Daraus kann eine Bewertungsdifferenz zum Marktwert entstehen.

Auf den Kapitalanlagen werden in der statutarischen Bilanz zusätzlich eine Schwankungsreserve in der Höhe von 5.6 Mio. CHF berücksichtigt.

#### **Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen**

Der Wert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen kann dem Geschäftsbericht der SLKK nach OR unter dem Punkt 2.6 entnommen werden.

#### **Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung**

Die Grundlagen, Methoden und Annahmen von Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen können dem Geschäftsbericht der SLKK nach OR unter dem Punkt 1.11 entnommen werden.

#### **Mindestbetrag**

### **Wert und Effekte auf Zielkapital**

Die Abwicklung der Schäden, welche über die Schadenrückstellungen abgedeckt sind, erfolgt in der Regel innerhalb eines Jahres. Da die Abwicklungsdauer extrem kurz ist und in einer Projektion gemäss Abwicklung des Geschäfts somit nach einem Jahr kein Risiko mehr bestünde, ist der Risk Margin gemäss Vorgaben zum Standardmodell für Krankenversicherungen nach VVG mit null angesetzt.

#### **Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung**

Die Aggregation des Zielkapitals wurde gemäss den Vorgaben des Standardmodells zum SST berechnet.

### **Übrige Verbindlichkeiten**

Der Wert der übrigen Verbindlichkeiten kann dem Geschäftsbericht der SLKK nach OR unter dem Punkt 2.5 entnommen werden.

#### **Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung**

Die Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen zur Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten können dem Geschäftsbericht der SLKK nach OR unter dem Punkt 1.13 entnommen werden.

## F. Kapitalmanagement

### Kapitalplanung

#### Strategie

Die SLKK setzte 2023 weiterhin auf die Mandatierung der Hausbank (Credit Suisse AG, Private Banking) als externe Vermögensverwalterin. Die Anlagekommission bleibt als Überwachungsorgan bestehen.

Strategisch legt die SLKK die Auswahl der erstklassigen Bonität der Anlagen sowie die Einhaltung der definierten Zielallokation fest. Darüber hinaus stellt die SLKK die Deckung des gebundenen Vermögens und die Einhaltung der Bandbreiten gemäss aufsichtsrechtlichen Vorschriften sicher.

#### Ziele der Anlagepolitik

- Die Leistungsziele der SLKK sollen mit einem möglichst günstigen Leistungs-Beitrags-Verhältnis finanziert werden.
- Die Gewährleistung der Leistungsziele der SLKK hat absolute Priorität. Die anlagepolitischen Ziele Liquidität, Sicherheit und Ertrag sind inhaltlich konsequent aus den versicherungstechnischen Gegebenheiten der SLKK abzuleiten. Der Risikofähigkeit ist dabei sorgfältig Rechnung zu tragen.
- Die Anlagepolitik soll unter Berücksichtigung der tatsächlichen finanziellen Lage und der erkennbaren Entwicklungsperspektiven einer effizienten finanziellen Führung entsprechen.

### Eigenkapital

#### Struktur und Höhe

Die Struktur und die Höhe des Eigenkapitals können dem Geschäftsbericht der SLKK VERSICHERUNGEN nach OR dem Eigenkapitalnachweis unter Punkt 1.16 entnommen werden.

#### Qualität

Die aufsichtsrechtlichen, handelsrechtlichen und statutarischen Vorschriften sind eingehalten worden. Dies wird auch im Revisionsbericht, enthalten im Geschäftsbericht, bestätigt.

#### Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Es gab während der Berichtsperiode keine Änderungen im Eigenkapital.

## G. Solvabilität

Das Ergebnis des Swiss Solvency Test wird als wichtiges finanzielles Führungsinstrument erachtet. Seit Jahren kann die SLKK mit einem soliden, auf Langfristigkeit ausgelegten Ergebnis dienen. Der SST-Quotient liegt im 2024 bei 861 % und somit über dem Vorjahreswert von 691 %.

Diese positive Entwicklung ist auf eine umsichtige und konservative Anlagestrategie zurückzuführen sowie auf guten internen Kontrollmechanismen.

### Solvanzmodell

Der SST wird anhand des Standardmodells erstellt. Es werden keine weiteren Anpassungen an das Modell vorgenommen. Die Parameter und Berechnungen werden in den einzelnen Punkten des Berichtes näher erläutert.

### Zielkapital

#### Komponenten

| Posten   | SST 2024 | SST 2023 | Relative Differenz |
|--|----------|----------|--------------------|
| Marktrisiko  | 4.9      | 4.2      | 0.7                |
| Kreditrisiko   | 1.5      | 0.9      | 0.6                |
| Versicherungstechnisches Risiko  | 3.6      | 3.7      | - 0.1              |
| Kontrollvariable: einfache Summe von Markt-, Kredit- und versicherungstechnischem Risiko | 10       | 8.8      | 1.2                |
| Kontrollvariable: Diversifikationseffekte  | - 2.5    | - 2.3    | - 0.2              |
| Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital  | 0        | 0        | 0                  |
| Erwartetes finanzielles Ergebnis   | - 0.1    | 0.1      | 0                  |
| Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis   | 0        | 0        | 0                  |
| Mindestbetrag  | 4.8      | 1.8      | 3.0                |
| Zielkapital  | 7.5      | 8.3      | - 0.8              |

Es bestehen keine Instrumente gemäss Rz 63 und 64 aus dem FINMA RS 2017/3 SST.

## Komponenten Marktrisiko und Versicherungsrisiko

### Marktrisiko

Das Marktrisiko wird beeinflusst von dem Kursverlauf der Anlagen, der Volatilität, den Zinsen bzw. Obligationen sowie von Währungsschwankungen und dem Immobilienrisiko. Die Bewertung erfolgte gemäss den Vorgaben der FINMA zum Marktrisiko im SST.

Ergebnisse aus dem Jahr 2023 für den SST 2024:  
Das Marktrisiko ist von 4.2 Mio. CHF auf 4.9 Mio. CHF um 17% gestiegen.

### Marktrisiko (Expected-Shortfall-Werte)

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Marktrisiko (alle Risikofaktoren)   | 4.9   |
| Diversifikationseffekte Marktrisiko | - 3.8 |
| Marktrisiko der Zinsen              | 2.7   |
| davon Marktrisiko der Zinsen in CHF | 2.6   |
| davon Marktrisiko der Zinsen in EUR | 0.0   |
| davon Marktrisiko der Zinsen in USD | 0.1   |
| davon Marktrisiko der Zinsen in GBP | 0.0   |
| Marktrisiko der Spreads             | 1.3   |
| Marktrisiko der Währungskurse       | 1.1   |
| Marktrisiko der Aktien              | 2.3   |
| Marktrisiko der Immobilien          | 1.3   |
| Marktrisiko der Hedgefonds          | 0.0   |
| Marktrisiko der Private Equity      | 0.0   |
| Marktrisiko der Beteiligungen       | 0.0   |
| Marktrisiko (andere)                | 0.0   |
| Weitere Marktrisiken 1              | 0.0   |
| Weitere Marktrisiken 2              | 0.0   |

### Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko entsteht aus den Langzeitverpflichtungen, welche auf den stochastischen Berechnungen des Standardtemplates der FINMA basieren. Ein Versicherungsrisiko aus dem Kollektivtaggeld besteht nicht, da die SLKK kein Kollektivtaggeld anbietet. Der Parameter Leistungen aus den Langzeitverpflichtungen erhöht das Risiko am meisten.



Tabelle: Versicherungstechnisches Risiko der  
Langzeitverpflichtungen (in Mio. CHF)

| ES Versicherungsrisiko                                  | ES 2024      | ES 2023      |
|---|--------------|--------------|
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: Sterblichkeit        | 0.1          | 0.3          |
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: Storno               | 0.9          | 0.0          |
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: Verwaltungskosten    | 4.1          | 2.7          |
| Versicherungsrisiko Einzelkranken: Leistungen           | 3.6          | 1.5          |
| <b>Total</b>  | <b>5.8</b>   | <b>3.2</b>   |
| <b>Einzelkranken – Anzahl Versicherte (Kopfzählung)</b> | <b>7 700</b> | <b>7 715</b> |

### Risikotragendes Kapital

#### Komponenten

Das Risikotragende Kapital (RTK) beträgt 64.8 Mio. CHF. Die wesentliche Änderung zum Vorjahr besteht in der grossen Differenz bei dem marktnahen Wert der Verbindlichkeiten.

Das Risikotragende Kapital hat sich wie folgt verändert:

SST 2024: 64.8 Mio. CHF

SST 2023: 46.7 Mio. CHF

### Solvabilität

Der Quotient  $RTK(t)/ZK(t)$  wird als SST-Quotient bezeichnet. Der SST ist also erfüllt, falls dieser SST-Quotient grösser als 100 % ist, d.h., falls gilt:  $RTK(t)/ZK(t) > 100\%$ .

Dies ist bei der SLKK gegeben. Im Jahr 2024 resultiert ein SST-Quotient von 861 %, sprich, sie verfügt über ausreichend Eigenmittel, um Risiken des Versicherungs- bzw. Kreditgeschäftes entgegenzutreten zu können.

### Hinweis

Die Informationen zur Solvabilität entsprechen denjenigen, welche der FINMA eingereicht worden sind und allenfalls noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen. Im Anhang zum Bericht befindet sich eine Quantitative Vorlage.

Zürich, 30. April 2024

SLKK VERSICHERUNGEN  
Die Geschäftsleitung



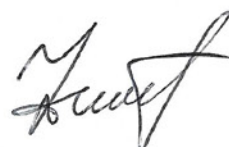
Geschäftsleitung

Roland Kleiner  
Direktor



Finanzen

Patricia Gastaldo  
Leiterin Finanzen  
Mitglied der Geschäftsleitung



Compliance

Yanina Zawisla  
Leiterin Compliance/Risikomanagement  
Mitglied der Geschäftsleitung

## Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes  
Angaben in Millionen

|    | Total        |              |  | Direktes Schweizer Geschäft |              |  |              |              |  |
|----|--------------|--------------|--|-----------------------------|--------------|--|--------------|--------------|--|
|    |              |              |  | Unfall                      |              |  | Krankheit    |              |  |
|    | Vorjahr      | Berichtsjahr |  | Vorjahr                     | Berichtsjahr |  | Vorjahr      | Berichtsjahr |  |
| 1  | 9.44         | 9.255        |  | 9.44                        | 9.44         |  | 9.44         | 9.26         |  |
| 2  | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 3  | 9.44         | 9.26         |  | 9.44                        | 9.44         |  | 9.44         | 9.26         |  |
| 4  | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 5  | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 6  | 9.44         | 9.26         |  | 9.44                        | 9.44         |  | 9.44         | 9.26         |  |
| 7  | 0.89         | 0.955        |  |                             |              |  | 0.886        | 0.96         |  |
| 8  | <b>10.33</b> | <b>10.21</b> |  | <b>10.33</b>                | <b>10.33</b> |  | <b>10.33</b> | <b>10.21</b> |  |
| 9  | -5.88        | -5.97        |  |                             |              |  | -5.88        | -5.97        |  |
| 10 | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 11 | -0.03        | 0.78         |  |                             |              |  | -0.03        | 0.78         |  |
| 12 | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 13 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 14 | <b>-5.91</b> | <b>-5.18</b> |  |                             |              |  | <b>-5.91</b> | <b>-5.18</b> |  |
| 15 | -2.65        | -3.51        |  |                             |              |  | -2.65        | -3.51        |  |
| 16 | 0.00         | 0.00         |  |                             |              |  | 0.00         | 0.00         |  |
| 17 | -2.65        | -3.51        |  |                             |              |  | -2.65        | -3.51        |  |
| 18 | -0.95        | -1.13        |  |                             |              |  | -0.95        | -1.13        |  |
| 19 | <b>-9.51</b> | <b>-9.82</b> |  |                             |              |  | <b>-9.51</b> | <b>-9.82</b> |  |
| 20 | 1.11         | 2.82         |  |                             |              |  |              |              |  |
| 21 | -0.54        | -2.28        |  |                             |              |  |              |              |  |
| 22 | <b>0.57</b>  | <b>0.54</b>  |  |                             |              |  |              |              |  |
| 23 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 24 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 25 | 1.51         |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 26 | <b>2.90</b>  | <b>0.93</b>  |  |                             |              |  |              |              |  |
| 27 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 28 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 29 |              |              |  |                             |              |  |              |              |  |
| 30 |              | -0.002       |  |                             |              |  |              |              |  |
| 31 | <b>2.90</b>  | <b>0.92</b>  |  |                             |              |  |              |              |  |
| 32 | -0.62        | -0.098       |  |                             |              |  |              |              |  |
| 33 | <b>2.28</b>  | <b>0.83</b>  |  |                             |              |  |              |              |  |

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"**

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung

Hinweise:

- ¹ In der Spalte "Stichtag Vorperiode" sind die im Bericht über die Finanzlage für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichten Zahlen der SST-Bilanz per 1. Januar 2023 einzutragen.
- ² In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Änderungen* ("Restatements") in der SST-Bilanz per 1. Januar 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO einzutragen. In der Regel betrifft dies lediglich den Wert des Mindestbetrages im SST 2023.
- ³ In der Spalte "Stichtag Berichtsjahr" sind die Zahlen der SST-Bilanz per 1. Januar 2024 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO auszuweisen.

Angaben in Millionen

|  |   | Stichtag<br>Vorperiode | Anpassun-<br>gen<br>Vorperiod<br>e | Stichtag<br>Berichtsjahr |
|--|---|------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| <b>Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen</b>  | Immobilien  | 10                     |                                    | 9                        |
|  | Beteiligungen   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Festverzinsliche Wertpapiere  | 23                     |                                    | 24                       |
|  | Darlehen  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Hypotheken  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktien  | 7                      |                                    | 7                        |
|  | Übrige Kapitalanlagen   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Kollektive Kapitalanlagen   | 6                      |                                    | 5.9                      |
|  | Alternative Kapitalanlagen  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Strukturierte Produkte  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Sonstige Kapitalanlagen   | 0                      |                                    | 0                        |
| <b>Total Kapitalanlagen</b>  | <b>45.9</b>   |                        | <b>46.3</b>                        |                          |
| <b>Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven</b>   | Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Flüssige Mittel   | 6                      |                                    | 9.1                      |
|  | Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Sachanlagen   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktivierete Abschlusskosten   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Immaterielle Vermögenswerte   | 1                      |                                    | 0                        |
|  | Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft   | 8                      |                                    | 4.8                      |
| Übrige Forderungen   | 0   |                        | 0.2                                |                          |
| Sonstige Aktiven   | 0   |                        | 0.4                                |                          |
| Nicht einbezahltes Grundkapital  | 0   |                        | 0                                  |                          |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen   | 1   |                        | 0                                  |                          |
| <b>Total übrige Aktiven</b>  | <b>15</b>   |                        | <b>14.5</b>                        |                          |
| <b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>   | <b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>  | <b>61</b>              |                                    | <b>61</b>                |
| <b>Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)</b>        | Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen  | 10                     |                                    | -9.5                     |
|  | Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft  | 10                     |                                    | -9.5                     |
|  | Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Direktversicherung: Sonstiges Geschäft  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft   | 0                      |                                    | 0.1                      |
|  | Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung | 0                      |                                    | 0                        |
| Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft                         | 0   |                        | 0                                  |                          |
| Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes  | 0   |                        | 0                                  |                          |
| Mindestbetrag  | 0   | 1.8                    | 4.8                                |                          |
| <b>Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen</b>                                   | Nichtversicherungstechnische Rückstellungen   | 2                      |                                    | 0                        |
|  | Verzinsliche Verbindlichkeiten  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten  | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft   | 0                      |                                    | 0.1                      |
|  | Sonstige Passiven   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Passive Rechnungsabgrenzungen   | 0                      |                                    | 0                        |
|  | Nachrangige Verbindlichkeiten   | 1                      |                                    | 0                        |
| <b>Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>                                     | <b>Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>  | <b>13</b>              |                                    | <b>-4</b>                |
| <b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b> |   | <b>48</b>              |                                    | <b>65</b>                |

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"**

Währung: CHF oder  
Währung SST  
Berichterstattung

Hinweise:

- \*- In der Spalte "Stichtag Vorperiode" sind die im Bericht über die Finanzlage für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichten SST-Zahlen 2023 einzutragen.
- \*- In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Änderungen* ("Restatements") der SST-Zahlen 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO einzutragen.
- \*- In der Spalte "Stichtag Berichtsjahr" sind die SST-Zahlen 2024 gemäss der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO auszuweisen.
- \*- Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK": Da der Mindestbetrag aufgrund der revidierten AVO in den Verbindlichkeiten der SST-Bilanz zu berücksichtigen ist, sind in der Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK" für die Spalte "Stichtag Berichtsjahr" einzig die sonstigen Effekte auf das ZK aber nicht der Mindestbetrag auszuweisen. In der Spalte "Anpassungen Vorperiode" sind die *Veränderungen* der SST-Zahlen 2023 aufgrund der revidierten AVO einzutragen. Diese Änderungen umfassen unter anderem den Mindestbetrag, der im SST 2023 gemäss revidierten AVO in der Zeile "Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK" nicht mehr auszuweisen ist.

Angaben in Millionen

|                       |   | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-----------------------|---|---------------------|------------------------|-----------------------|
|                       |   | in Mio. CHF         | in Mio. CHF            | in Mio. CHF           |
| <b>Herleitung RTK</b> | Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen   | 48                  |                        | 65                    |
|                       | Abzüge  | -1                  |                        | 0                     |
|                       | Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet | 0                   |                        | 0                     |
|                       | <b>Kernkapital</b>  | 47                  |                        | 65                    |
|                       | Ergänzendes Kapital   | 0                   |                        | 0                     |
|                       | <b>RTK</b>  | 47                  |                        | 65                    |

|                               |   | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|-------------------------------|---|---------------------|------------------------|-----------------------|
|                               |   | in Mio. CHF         | in Mio. CHF            | in Mio. CHF           |
| <b>Herleitung Zielkapital</b> | Versicherungstechnisches Risiko               | 3.7                 |                        | 3.6                   |
|                               | Marktrisiko                                   | 4.2                 |                        | 4.9                   |
|                               | Diversifikationseffekte                       | -2.3                |                        | -2.5                  |
|                               | Kreditrisiko                                  | 1                   |                        | 1.5                   |
|                               | Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK | 0                   |                        | 0                     |
|                               |   | <b>Zielkapital</b>  | 8.3                    |                       |

|                     | Stichtag Vorperiode | Anpassungen Vorperiode | Stichtag Berichtsjahr |
|---------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|
|                     | in %                | in %                   | in %                  |
| <b>SST-Quotient</b> | 691                 |                        | 861                   |

Zürich, 30. April 2024

SLKK VERSICHERUNGEN  
Die Geschäftsleitung



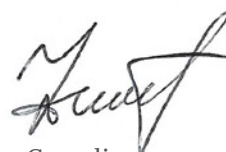
Geschäftsleitung

Roland Kleiner  
Direktor



Finanzen

Patricia Gastaldo  
Leiterin Finanzen  
Mitglied der Geschäftsleitung



Compliance

Yanina Zawisla  
Leiterin Compliance/Risikomanagement  
Mitglied der Geschäftsleitung

*Die SLKK macht ihre Versicherten fit für alles, was das Leben bringt.  
Mit vernünftiger Beratung «von Mensch zu Mensch»,  
mit nachvollziehbaren, attraktiven Leistungen und mit konstanten,  
fair kalkulierten Prämien.*

## *vernünftig*

Wir beraten unsere Versicherten mit gesundem Menschenverstand und bieten massgeschneiderte Lösungen. Als Genossenschaft müssen wir nicht gewinnorientiert handeln, sondern können uns mit konstanten, fair kalkulierten Prämien dem kurzfristigen Preiskampf entziehen.

## *menschlich*

Die Beziehung zu unseren Versicherten pflegen wir über Generationen, sie folgt der Maxime «von Mensch zu Mensch». Wir kommunizieren offen und ehrlich und setzen uns persönlich für das Wohl des Einzelnen ein.

## *solide*

Wir begleiten unsere Versicherten sicher in die Zukunft: mit einem eingespielten Team und einer stabilen Finanzlage. Unsere attraktiven Leistungen schaffen Vertrauen und sind von hohem Qualitätsbewusstsein geprägt – aufbauend auf unserer über 100-jährigen Geschichte.